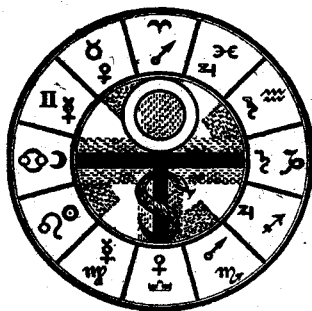


# ASTROLOGISCHE RUNDSCHAU

MONATSSCHRIFT FÜR  
ASTROLOGISCHE FORSCHUNG



ORGAN VERSCHIEDENER ASTROLOGISCHER  
GESELLSCHAFTEN.

SCHRIFTFLEITER RUDOLF VON SEBOTTENDORF

THEOSOPHISCHES VERLAGSHAUS • LEIPZIG  
DRUCK: DIETMAR & SÖHNE • LANGENSALZA

XII. Jahrg.

Dezember-Januar 1922

Heft 3/4

Die Astrologische Rundschau erscheint im Umfange von monatlich mindestens 16 Seiten und enthält, außer Beiträgen von allen astrologischen Forschungsgebieten, auch Mitteilungen über die Tätigkeit der Astrologischen Gesellschaften des In- und Auslandes.

Der Bezugspreis für den Jahrgang beträgt für das Inland Mk. 14.—,  
Ausland Mk. 28.—, und ist an das Theosophische Verlagshaus, Leipzig,  
Inselstrasse 29 einzusenden.

Alle Zuschriften bitte an den Verlag richten. Rückporto ist beizufügen.

(Spalte 1) ♀ ♂ ♄ und ♃ □ ☉ zeigt die Liebe des Mannes und die Trennung durch den Tod der Frau (♄ + ♂ ☉ = ♃ rad.).

Der Aszendent zeigt entweder neue Verbindungen oder Trennungen.

	A auf □ ☉	□ ☉ auf A	A — Pl.
☉	9° 07 ♈	2° 43 ♀	18° 03 ♀
☽	14° 52 ♎	8° 18 ♁	11° 43 ♁
♃	14° 09 ☊	7° 35 ♁	12° 22 ♁
♀	26° 35 ♈	20° 01 ♀	0° 00 ♁
♂	0° 39 ♎	24° 05 ♀	25° 56 ♁
♃	28° 09 ♁	21° 35 ☾	28° 26 ♈
♄	7° 33 ♀	0° 59 ♀	18° 32 ♈
♅	26° 20 ♀	19° 46 ♁	0° 15 ♁
♆	29° 17 ♁	22° 43 ♀	27° 18 ♎
♁	15° 58 ♁	9° 24 ☊	11° 37 ☊
♂	18° 17 ♀	11° 43 ♎	8° 18 ☾
X	3° 52 ☾	27° 18 ♎	22° 43 ♁
A	26° 35 ♈	20° 01 ♀	0° 00 ♁

Der Aszendent löst mit ♃ den ♂ lfd. und den ♄ lfd. aus, mit ☽ den Tod der Gattin und den ♃ rad. mit ♅ den ♈ rad., mit ♆ den ♀ rad., mit ♂ die ♃ und den ♂ rad. in der Spalte 3; in der Spalte 2 setzt ♄ den ♈ rad. und ♁ die ☉ prog. in Tätigkeit. ☉ ♂ ☉ prog. der Gattin.

In der ersten Spalte steht ☉ ♂ ♄ rad., ♃ ♂ ♂/♄ lfd., ♁ ♃ rad., ♂ und ♄ in Verbindung mit dem ♈ rad. ♄ ♂ X rad., ♅ □ ♂ rad.

Somit ist ♂, ♄, ♄, ♅ mit ♈ rad.

und ♂, ♄ mit ♂, ♄, ♅ rad. verbunden. Der ♁ in Spalte 2 zeigt die □ mit ☉ pr., ☽ rad., den ☽ und die ☉ zeigt die ☉ rad. und den ♄ rad.

Der Tag eines Ereignisses wird durch die Verbindung der laufenden Planeten mit den sensitiven Punkten der Radixhoroskope und der sensitiven Punkte der laufenden Planeten mit den Radixgestirnen gefunden.

## Das Jahreshoroskop der Erde 1922.

Von A. Witte, Hamburg.

Die scheinbar sich fortbewegende Sonne ist die Vertreterin des Erdkörpers in ihrem Laufe um die Sonne.

Die Opposition des Sonnenstandes in der Ekliptik ist die Verlängerung des Leitstrahles Sonne—Erde.

Die Einwirkung der Planeten auf die Erde als Punkt geschieht durch die geozentrische Stellung der Planeten zum Leitstrahle Erde—Sonne.

Die Einwirkung auf die Erde als Körper wird durch die Stellung der Planeten zur Meridianebene der Erde ☊—♂, in der die Erdachse liegt und die auch rechtwinklig zur Erdbahn steht, verursacht.

Der Stand der Sonne in 0° ♂ bezeichnet den jährlich wiederkehrenden Gravitationspunkt der Erde in der Ebene seiner Rotationsachse mit dem Nordpol als Pol.

Der Nordpol ist der M. C. des Erdkörpers 0° ☊ ist der Schnittpunkt des Erdmeridians mit der Ekliptik, also der Obere Meridian oder O. M., der Schnittpunkt in 0° ♂ ist der Untere Meridian der Erde oder U. M.

Wird die Erde als Inhaberin eines Horoskopes betrachtet, so ist der Lauf der Erde, die Ekliptik der Fundamentalkreis, und seine Einteilung vom Meridian an ergibt die 12 Häuser oder Zeichen der Ekliptik.

Der Lauf der Sonne ist die sichtbare Fortbewegung der Erde in ihrem Unteren Meridian  $0^{\circ} \text{ } \text{♌}$ , d. h. die Sonne gilt nun als Vertreterin des Erdkörpers in seinem Meridian  $\text{♌} - \text{♌}$  und die Aspekte und Stellungen der Planeten zum Meridian werden von der Sonne ausgelöst.

Der Lauf der Erde um die Sonne zeigt die Erde als Punkt, die Stellungen der Planeten zur Meridianebene der Erde zeigt sie als Körper und dieser Punkt und die Kugel sind als ein Influenzkörper in jedem Horoskope vorhanden, auf den die Planeten in dem Augenblicke einwirken, wenn der Mittelpunkt des Planetensystemes, die Sonne, sich in der Meridianebene oder im Solstitalkolor befindet.

Die Stellungen der Radixplaneten eines Wesens zur Ebene  $\text{♌} - \text{♌}$  gibt die Zusammengehörigkeit mit den Planeten ungefähr am 22. Dezember in jedem Jahr.

Befinden sich nun die Planeten des 22. Dez. in Aspekten mit den Radixplaneten, so tritt das angezeigte Ereignis mit anderen Personen ein, da die Erde in ihrer Bestrahlung am 22. Dezember die gesamte Menschheit umfaßt.

Das Erdhoroskop ist also für alle Menschen maßgebend, mindestens aber für alle der Nordhalbkugel; der Stand der Sonne im  $0^{\circ} \text{ } \text{♌}$  müßte demnach für alle der Südhalbkugel Gültigkeit haben, da für deren Bewohner der Südpol Zenit in der Gesamtheit ist.

Im Jahre 1921 wurde der Tod der Gemahlin des früheren Kaisers durch das Jahreshoroskop für 1921 in dem Stande des  $\text{h} 24^{\circ} 38' \text{ } \text{♍} \text{ } \text{♁}$  und  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♀}$  radix und in dem vom  $\text{♁} 2^{\circ} 27' \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♁}$  zum Punkte  $\text{♁} / \text{h} 2^{\circ} 52' \text{ } \text{♁}$  angezeigt.

Der sensitive Punkt des Jahreshorokopes  $\text{♁} - \text{h} 24^{\circ} 22' \text{ } \text{♁}$  stand in  $\text{♁} \text{ } \text{♁}$  rad. in  $\text{♁} \text{ } \text{♁}$  vorg.  $24^{\circ} 58' \text{ } \text{♁}$  und  $\text{♁} \text{ } \text{♁}$  vorg.  $9^{\circ} 00' \text{ } \text{♁}$ .

Der Punkt  $\text{h} - \text{♁} 5^{\circ} 38' \text{ } \text{♁}$  stand in  $\text{♁}$  mit  $\text{♁} + \text{h} \text{ } \text{rad. } 5^{\circ} 43' \text{ } \text{♁}$ .

Die anzeigenden laufenden Planeten  $\text{h}$  und  $\text{♁}$  sind die Familienplaneten des Tokaisers, da  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♁}$  und  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{h}$  rad. stehen. Die beiden zeigten den Todesfall durch  $\text{♁}$  mit  $\text{♁}$ ,  $\text{♁}$ ,  $\text{♀}$  an.

Die vorgeschobenen Planeten  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♁}$  rad.,  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♁}$  rad. und  $\text{♁} \text{ } \text{♁}$  rad. gaben den Tod von  $\text{♁}$  und  $\text{♁}$  (Gattin) durch  $\text{♁}$  und  $\text{♁}$  im Eheleben  $\text{♁} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♁}$  im Horoskop des Kaisers an.

Die  $\text{♁}$  des  $\text{♁}$  mit  $\text{♁}$ ,  $\text{♁}$  und  $\text{♀}$  am 22. Dezember bestätigten das angezeigte Ereignis für 1921.  $\text{♁} + \text{h}$  des Jahreshorokopes  $13^{\circ} 38' \text{ } \text{♁}$  war ebenfalls  $\text{♁} \text{ } \text{♁}$ .

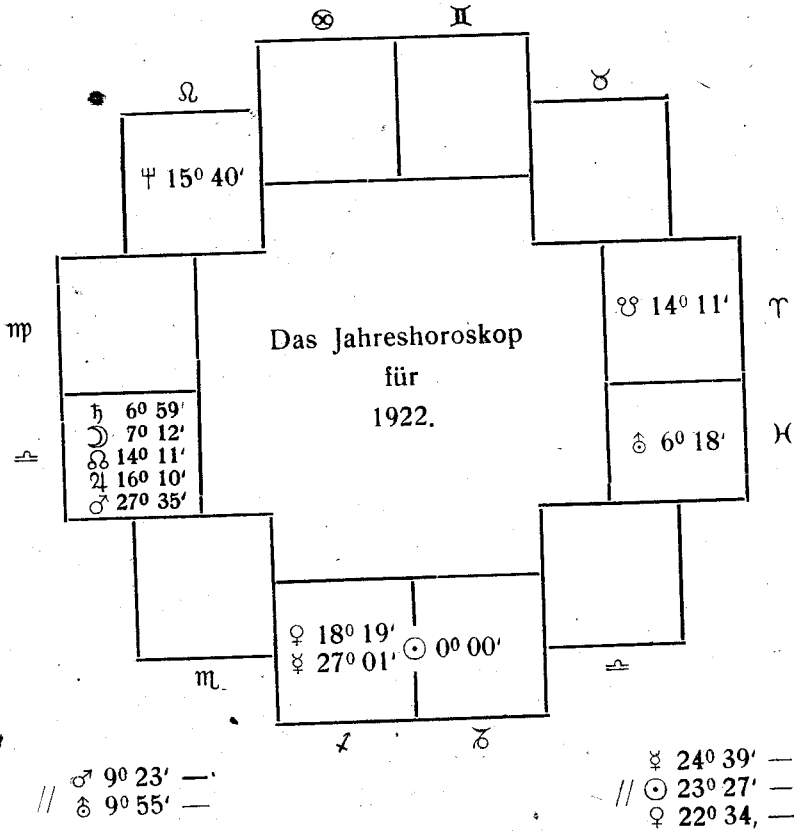
Die Punkte des Jahres  $\text{♁} - \text{♁} 19^{\circ} 09' \text{ } \text{♁}$  und  $\text{♁} - \text{♁} 10^{\circ} 51' \text{ } \text{♁}$  wurden am 11. April durch  $\text{♁}$ ,  $\text{♁}$  und  $\text{♁}$  lfd. ausgelöst.

Durch ähnliche Kombinationen der Radixplaneten mit den Planeten des Jahreshorokopes von 1922 kann nun jeder Horoskopinhaber sich das ihm Bevorstehende herauslesen.

$\text{♁}$ Stand am 21. Dez. $29^{\circ} 05' 39'' \text{ } \text{♁}$	Sternzeit 17h 58m 03s	} in Greenwich.
$\text{♁}$ " " 22. " $00^{\circ} 06' 46'' \text{ } \text{♁}$	" 18h 01m 59s	
Diff. " $61' 07''$	" 0h 3m 56s	

$$3667'' : 406 = 236s : x, x = \frac{236s \cdot 406''}{3667''} = 26,1 s.$$

↑  
6' 46''



Die Sternzeit für Greenwich ist also, 18h 01m 33s

$$+ \left( 24h = \frac{406'' \cdot 1440s}{3667''} \right) = \underline{21h 20m 36s}$$

In Greenwich ist Oberer Meridian = 15h 22m 09s = 230° 02'.

Für Orte östlich von Greenwich wird die östliche Länge zu diesem Meridian addiert, um für diesen betreffenden Ort das Jahreshoroskop zu erhalten.

Die nähere Feststellung der Ereignisse des Jahres für den Ort, der in Frage kommen sollte, gibt dann das Solarhoroskop des Ortes; d. h. die Stellung der laufenden Planeten zur Sonne, wenn die Sonne laufend im Unteren Meridian oder im gefundenen Meridian des Ortes des Jahreshoroskopes steht.

Z. B.: Berlin östl. 13° 24' + 230° 02' = 243° 26' = 5° 21' ♄.

Daher muß der Tag genommen werden, an dem die laufende Sonne 5° 21' ♄ steht in Verbindung mit den dazugehörigen laufenden Planeten.

Der Stand des Mondes in 5° 21' ♄ gibt Auskunft für die einzelnen Monate.

Für das Horoskop eines Menschen gilt als Ergänzung zum Jahreshoroskop sein Solarhoroskop; also der Stand der laufenden Planeten

im Jahre 1922, wenn die Sonne denselben Stand wie zur Zeit der Geburt einnimmt.

Die sensitiven Punkte des Jahreshoroskopes sind folgende:

**Summen der Planeten von 0° ♄ gerechnet.**

	☉ auf ☽	☽ auf ♀	♀ auf ♀	♁ auf ♂	♁ auf ♃	♁ auf ♅	♁ auf ♁	♁ auf ♄	♁ auf ♃
70°12' ♄	270°01' ♀	180°19' ♀	270°35' ♄	160°10' ♄	60°59' ♄	60°18' ♄	150°40' ♄	140°11' ♄	
140°24' ♄	40°13' ♄	250°31' ♄	40°47' ♄	230°22' ♄	140°11' ♄	130°30' ♄	220°52' ♄	210°23' ♄	
40°13' ♄	240°02' ♀	150°20' ♀	240°36' ♄	130°11' ♄	40°00' ♄	30°19' ♄	120°41' ♄	110°12' ♄	
250°31' ♄	150°20' ♀	60°38' ♀	150°54' ♄	40°29' ♄	250°18' ♄	240°37' ♄	30°59' ♄	20°30' ♄	
40°47' ♄	240°36' ♀	150°54' ♄	250°10' ♄	130°45' ♄	40°34' ♄	30°53' ♄	130°15' ♄	110°46' ♄	
230°22' ♄	130°11' ♄	40°29' ♄	130°45' ♄	20°20' ♄	230°09' ♄	220°28' ♄	10°50' ♄	00°21' ♄	
140°11' ♄	40°00' ♄	250°18' ♄	40°34' ♄	230°09' ♄	130°58' ♄	130°17' ♄	220°39' ♄	210°10' ♄	
150°30' ♄	30°19' ♄	240°37' ♄	30°35' ♄	220°28' ♄	130°17' ♄	120°36' ♄	210°58' ♄	200°29' ♄	
220°52' ♄	120°41' ♄	30°59' ♄	130°15' ♄	10°50' ♄	220°39' ♄	210°58' ♄	10°20' ♄	290°51' ♄	
210°23' ♄	110°12' ♄	20°30' ♄	110°46' ♄	00°21' ♄	210°10' ♄	200°29' ♄	290°51' ♄	280°22' ♄	

Der Mond und der Mondknoten werden vom Krebspunkte bzw. vom Wagepunkt gerechnet; denn der Mond ist der Vertreter aller Orte und aller Meridiane der Erde, der Mondknoten ist ein Analogon des Aszendenten der Erde, des Wagepunktes.

**Differenzen der Planeten ebenfalls vom ♄ gerechnet mit Ausnahme von ☽ und ♁.**

	☽ auf ☉	♀ auf ♁	♁ auf ♁	♁ auf ♁	♃ auf ♁	♅ auf ♁	♁ auf ♁	♁ auf ♁
220°48' ♄	20°59' ♄	110°41' ♄	20°25' ♄	130°50' ♄	230°01' ♄	230°42' ♄	140°20' ♄	150°49' ♄
00°00' ♄	100°11' ♄	180°53' ♄	90°37' ♄	210°02' ♄	00°13' ♄	00°54' ♄	210°32' ♄	230°01' ♄
190°49' ♄	00°00' ♄	80°42' ♄	290°26' ♄	100°51' ♄	200°02' ♄	200°43' ♄	110°21' ♄	120°50' ♄
110°07' ♄	210°18' ♄	00°00' ♄	200°44' ♄	200°09' ♄	110°20' ♄	120°01' ♄	20°39' ♄	40°08' ♄
200°23' ♄	00°34' ♄	90°16' ♄	00°00' ♄	110°25' ♄	200°36' ♄	210°17' ♄	110°55' ♄	130°24' ♄
80°58' ♄	190°09' ♄	270°51' ♄	180°35' ♄	00°00' ♄	90°11' ♄	90°52' ♄	00°30' ♄	10°59' ♄
290°47' ♄	90°58' ♄	180°40' ♄	90°24' ♄	200°49' ♄	00°00' ♄	00°41' ♄	210°19' ♄	220°48' ♄
290°06' ♄	90°17' ♄	170°59' ♄	80°43' ♄	200°08' ♄	290°19' ♄	00°00' ♄	200°38' ♄	220°07' ♄
80°28' ♄	180°39' ♄	270°21' ♄	180°05' ♄	290°30' ♄	80°41' ♄	90°21' ♄	00°00' ♄	10°29' ♄
60°59' ♄	170°10' ♄	250°52' ♄	160°37' ♄	280°01' ♄	70°12' ♄	70°53' ♄	280°31' ♄	00°00' ♄

Hat man mit Hilfe einer Gradscheibe die Planeten aufgezeichnet, und dreht dann die Scheibe so, daß ein Planet sich mit dem Steinbockpunkte deckt, dann ist dieser Planet a von der Summe 279° + Planet b subtrahiert.

Wird z. B. ♃ auf ♄ (der Scheibe) gesetzt und der Stand der ♀ bestimmt, dann ist der Punkt ♄ + ♀ - ♃ gefunden.

Oder auch der ♃ des 22. Dez. 1922 160°10' ♄ ist um ebenso viele Grade von dem Breitenkreis  $\frac{\text{♄} + \text{♀}}{2}$  entfernt wie der gefundene Punkt von  $\frac{\text{♄} + \text{♀}}{2}$  der Spiegelkonjunktion ♄/♀.

Eine Drehung findet also bei allen Punkten in der Wirklichkeit nicht statt, sondern man hat durch diese Methode des Versetzens nur das Auffinden aller Punkte erleichtert. Die Punkte sind immer die Spiegelpunkte zu einem Breitenkreis, der durch den Nord- und Südpol der Ekliptik geht, zweier anderen Planeten bzw. dem Kardinalpunkte und dem Planeten.

